



Landeshauptstadt
München
**Referat für Gesundheit
und Umwelt**

IHFEM

Das Integrierte Handlungsprogramm zur
Förderung der Elektromobilität in München

Matthias Sauer

Landeshauptstadt München

Referat für Gesundheit und Umwelt

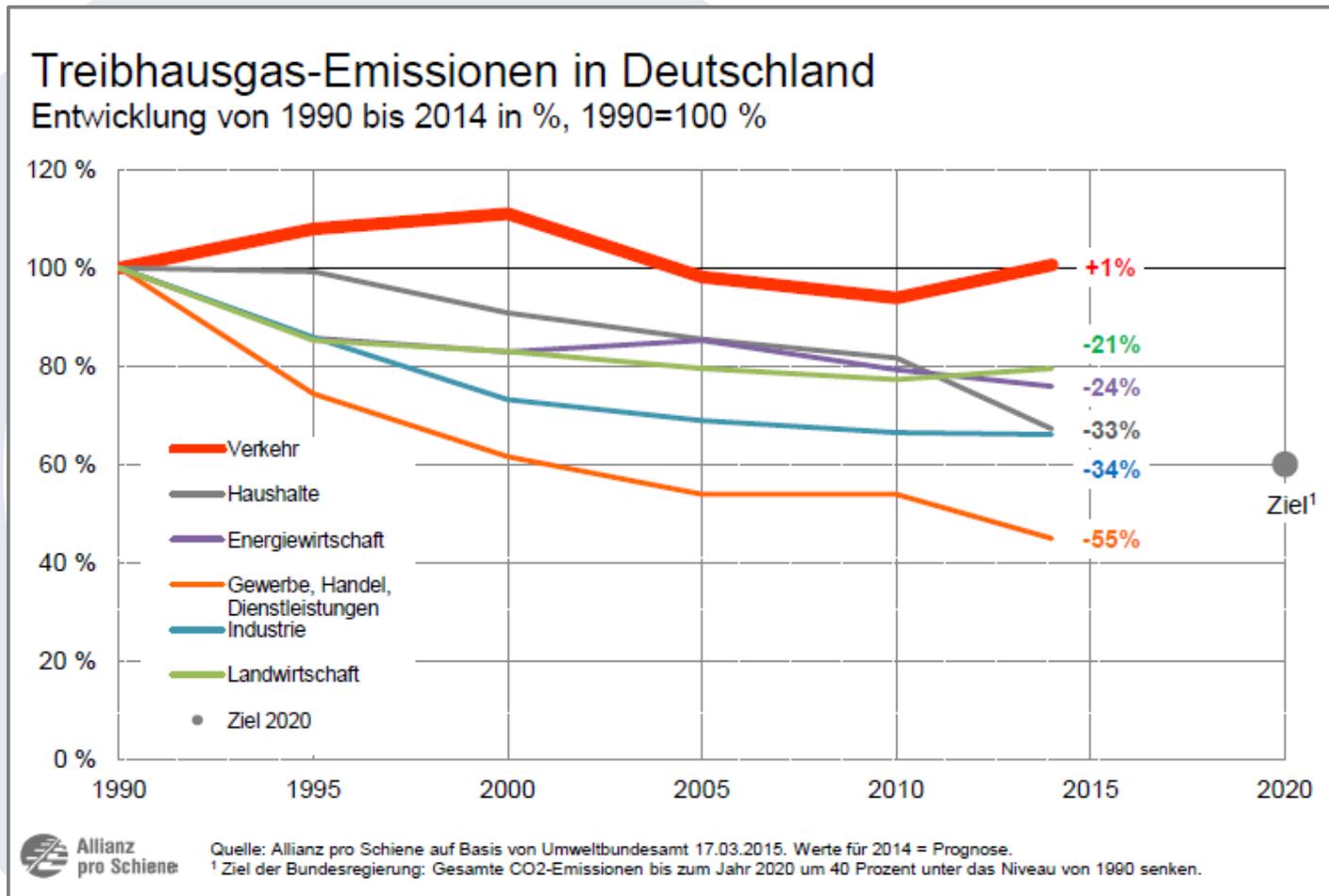
Sachgebiet Elektromobilität

münchen
 mobil



Agenda

- IHFEM – Zielsetzung und wesentliche Inhalte
- Förderprogramm Elektromobilität
- Weitere Förderprogramme
- Fragen





HF0

Förderprogramm Elektromobilität 10,62 Mio. €

HF1

Mobilitätsmanagement/CarSharing
1,75 Mio. €

HF6

Innerstädtischer Wirtschaftsverkehr
0,2 Mio. €

HF2

Pendler
0,45 Mio. €

HF7

Städtischer Fuhrpark
2,2 Mio. €

HF3

Taxiverkehr
2,0 Mio. €

HF8

Laden & Parken
18,1 Mio. €

HF4

E-Zweiräder
0,6 Mio. €

HF9

Bildung/Ausbildung/Kommunikation
1,65 Mio. €

HF5

ÖPNV
16,55 Mio. €

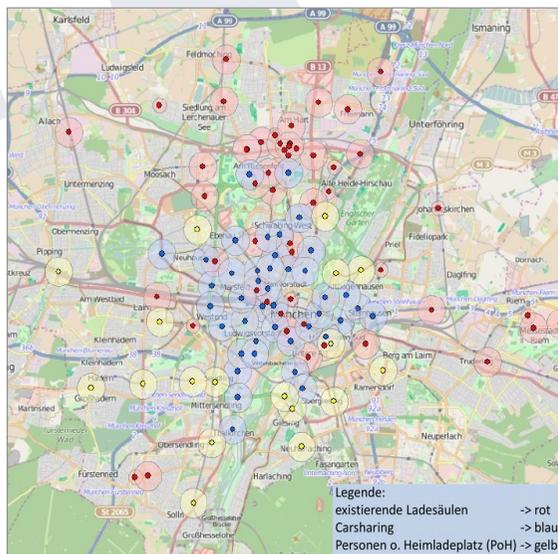
HF10

Privat Public Partnership (PPP)
1,0 Mio. €

HF8

Laden & Parken

- Aufbau einer öffentlichen Ladeinfrastruktur im Stadtgebiet Münchens
- Errichtung von 350 öffentlich zugänglichen Ladesäulen (700 Ladepunkte) bis Ende 2018
- Inbetriebnahme von bis zu 550 Ladesäulen bis Ende 2019
- Pilotierung von Detektionstechnologien zur Feststellung der tatsächlichen Verfügbarkeit eines Ladestandortes
- Förderung netzdienlicher Ladung von E-Fahrzeugen im Versorgungsnetz



münchen
e mobil



Förderprogramm Elektromobilität „München e-mobil“

Was wird gefördert?

- Pedelecs und Lastenpedelecs
- E-Fahrzeuge der EG-Klassen L1e bis L7e (E-Roller, E-Leichtfahrzeuge)
- Nicht öffentlich-zugängliche Ladeinfrastruktur auf Privatgrund
- Beratungsleistungen durch zertifizierte Berater für Elektromobilität



Förderprogramm Elektromobilität „München e-mobil“

Pedelec

- Motorleistung max. 250 W
- Unterstützung bis max. 25 km/h
- Elektrische Unterstützung nur wenn auch getreten wird
- Zulassungsfrei und nicht versicherungspflichtig

Lastenpedelec

- siehe 'Pedelec'
- sowie Zuladung von mindestens 40 kg
- sowie verlängerter Radstand oder Transportmöglichkeiten, die unlösbar mit dem Fahrrad verbunden sind



Quelle: www.bikezeit.de



Quelle: www.frankfurt.de



Quelle: www.cargobike.jetz



Förderprogramm Elektromobilität „München e-mobil“

EG-Fahrzeugklassen	Bis 45 km/h	Ab 45 km/h
zweirädrig	L1e	L3e, L4e
dreirädrig	L2e	L5e
vierrädrig	L6e	L7e



Quelle: www.kumpan.de



Quelle: www.solwest.de



Förderprogramm Elektromobilität „München e-mobil“ Antragstellerkreis

Wer kann einen Förderantrag stellen?

- Juristische und natürliche Personen des öffentlichen und privaten Rechts
- WEGs
- Für **Pedelecs** und E-Fahrzeuge L5e bis L7e: nur für den gewerblichen Einsatz
- Für Fahrzeuge und Beratung: Sitz oder Niederlassung in München



Förderprogramm Elektromobilität „München e-mobil“

Wie hoch sind die Fördersätze?

- Pedelecs: 25% d. Nettokosten, max. 500 Euro
- Lastenpedelecs: 25% d. Nettokosten, max. 1000 Euro
- E-Fahrzeuge L1e – L4e: 25% d. Nettokosten, max. 1000 Euro
- E-Fahrzeuge L5e – L7e: 25% d. Nettokosten, max. 3000 Euro
- Ladeinfrastruktur: 40% d. Nettokosten, max. 3.000 Euro pro Normalladepunkt
max. 10.000 Euro pro Schnellladepunkt
- Beratungsleistung: 80 % d. Nettokosten, max. 6000 Euro



Förderprogramm Elektromobilität „München e-mobil“

Welche Boni gibt es?

Ökobonus:

- Möglich für Fahrzeuge der EG-Klasse L1e und L7e
- 200 Euro bzw. 500 Euro für das Laden mit Ökostrom

Abwrackbonus:

- Möglich für die Fahrzeuge der EG-Klasse L1e und L7e und Lastenpedelecs
- 500 Euro bzw. 1000 Euro für die Verschrottung eines Verbrennerfahrzeugs



Förderprogramm Elektromobilität „München e-mobil“

Was ist sonst noch wichtig?

- Sowohl für E-Fahrzeuge als auch für Ladeeinrichtungen ist eine Förderung für Kauf **und** Leasing möglich
- Es werden grundsätzlich nur Neufahrzeuge gefördert (Ausnahmen: Zulassungspflichtige E-Jahreswagen)
- Private Antragsteller für E-Fahrzeuge nur mit **Hauptwohnsitz** in München
- Antrag stellende Unternehmen nur mit Sitz oder Niederlassung in München
- Geförderte Ladeinfrastruktur nur innerhalb der Stadtgrenzen Münchens mit Ökostrom
- Beratungsleistungen derzeit nur durch qualifizierte „Fachberater/-innen Elektromobilität“ nach §42a der Handwerksordnung

Antragsunterlagen: www.muenchen.de/emobil



Förderprogramm „Laden in München“

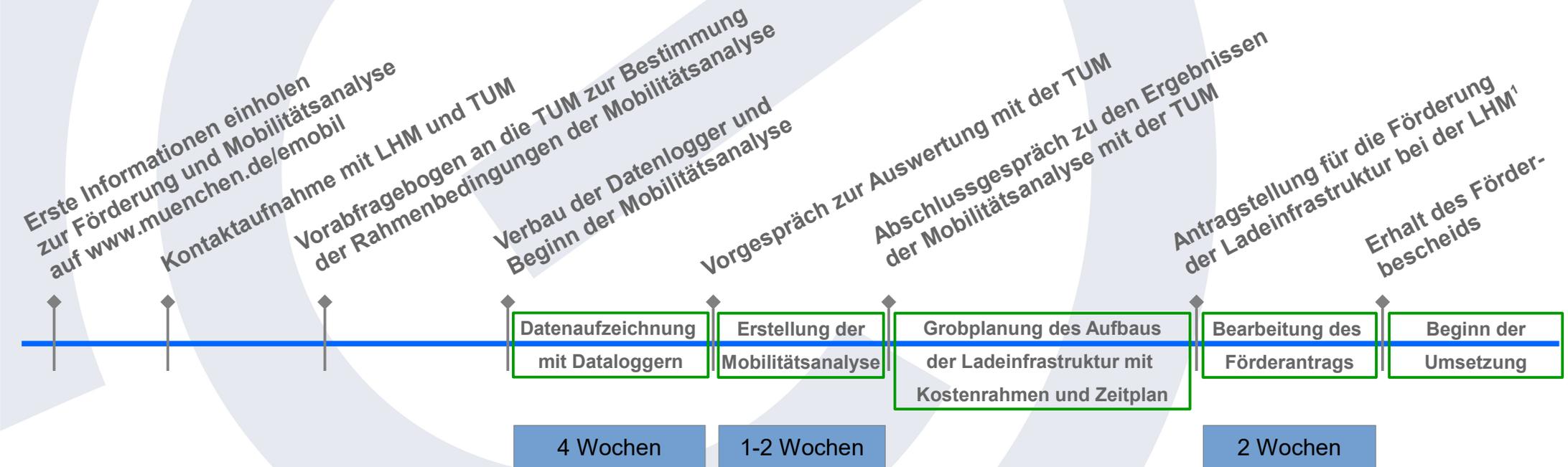
Im Rahmen des Bundesprojekts „München elektrisiert“

- Förderprogramm für den Bau von mehr als 10 Ladepunkten
- Antragsberechtigt: nur juristische Personen
- Aufbau im Stadtgebiet München
- Förderhöhe: 40 – 60 % der im Projektzeitraum abgeschriebenene Investitionskosten
- Betrieb der Ladeinfrastruktur mit Ökostrom
- Teilnahme an einer Begleitforschung der TU München
- Antrag vor Auftrag
- Projektlaufzeit: bis 30.09.2020, mit Aussicht auf Verlängerung
- Projektdetails und Antragsunterlagen: www.muenchen.de/emobil → Laden in München



Förderprogramm „Laden in München“

Ablaufplan der Antragstellung



¹Grundsätzlich kann die Antragstellung auch vor der Mobilitätsanalyse stattfinden, wenn dies bei der Antragstellung entsprechend begründet wird. Spätestens vor der ersten Auszahlung von Fördermitteln muss die Teilnahme an der Begleitforschung stattgefunden haben.



Förderprogramm „Laden in München“

Beispielrechnung Förderhöhe

- Förderfähige Nettokosten: 216.000 €
- Abschreibung auf 4 Jahre: 48 Monate
- Abschreibung pro Monat: $216.000 \text{ €} / 48 = 4.500 \text{ €}$
- Inbetriebnahme / Beginn der Abschreibung: 01.03.2020

		Mit Projektverlängerung
Projektende	30.09.2020	30.09.2022
Monate im Projektzeitraum	7	31
Abschreibungen im Projektzeitraum	$7 \times 4.500 \text{ €} = 31.500 \text{ €}$	$31 \times 4.500 \text{ €} = 139.500 \text{ €}$
Förderung 40 %	12.600 €	55.800 €
Förderung 50 %	15.750 €	69.750 €
Förderung 60 %	18.900 €	83.700 €



Weitere Förderprogramme

Bundesebene:

- „Umweltbonus“ des BMWi (BafA); 4000 € Förderung für reine Elektrofahrzeuge, verlängert bis Ende 2020
- Kleinserienrichtlinie des BMU (BafA)
- Förderung Ladeinfrastruktur für Elektromobilität des BMVI (BAV)
- Sofortprogramm Saubere Luft (BMVI)



Weitere Förderprogramme

Landesebene:

- Förderung Ladeinfrastruktur für Elektromobilität: 7.000 öffentlich zugängliche Ladesäulen in Bayern bis Ende 2020
- Kompetenzstelle Elektromobilität: zentraler Ansprechpartner, u.a. für Unternehmen
- Förderprogramm „Elektromobilität und innovative Antriebstechnologien für mobile Anwendungen“
- Ladeatlas



**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!
Ihr Kontakt zum Team Elektromobilität**

Landeshauptstadt München
Referat für Gesundheit und Umwelt
Bayerstraße 28a
80335 München

Servicetelefon: +49 - 89 - 233-47711
E-Mail: emobil.rgu@muenchen.de
Internet: www.muenchen.de/emobil

„Umweltbonus“ des BMWi



Landeshauptstadt
München
**Referat für Gesundheit
und Umwelt**

Was wird gefördert?

Kauf und Leasing folgender Fahrzeuge der Klassen M1, N1, N2 (sofern das Fahrzeug mit Führerscheinklasse B geführt werden darf):

- Reine Batterieelektrofahrzeuge
- Hybridelektrofahrzeuge mit max. 50g CO₂ – Emissionen pro km
- Brennstoffzellenfahrzeuge
- Fahrzeuge ohne lokale CO₂ - Emissionen

Wer kann einen Förderantrag stellen?

- Juristische und natürliche Personen des öffentlichen und privaten Rechts

Wie hoch sind die Fördersätze?*

- 4.000 € reines Batterieelektrofahrzeug/Brennstoffzellenfahrzeug
- 3.000 € Hybridelektrofahrzeug
- Fahrzeug muss auf der Liste der förderfähigen Fahrzeuge stehen
- Mindesthaltedauer 6 Monate

münchen
 **emobil**

*Förderung wird jeweils zu 50% durch den Bund und die Automobilindustrie übernommen

Kleinserienrichtlinie des BMU



Landeshauptstadt
München
**Referat für Gesundheit
und Umwelt**

Was wird gefördert?

- elektrisch angetriebene Schwerlastenfahräder,
- Schwerlastenanhänger mit elektrischer Antriebsunterstützung oder
- Gespann aus Lastenfahrzeug und Lastenanhänger, bei dem mindestens ein Bestandteil (Fahrzeug oder Anhänger) über eine elektrische Antriebsunterstützung verfügen muss.
 - Nutzlast mindestens 150 kg und 1 m³
 - Keine Förderung von Krafträdern

Wer kann einen Förderantrag stellen?

- Juristische Personen des öffentlichen Rechts
- Keine Vereine
- Keine Privatpersonen

Wie hoch sind die Fördersätze?

- 30 % bis maximal 2.500 € pro Lastenfahrzeug

münchen
 **mobil**



Förderprogramm Ladeinfrastruktur des BMVI

Gesamtbudget: 300 Mio. €

- ca. 200 Mio. € für Schnellladung
- ca. 100 Mio. € für Normalladung
- Ladeinfrastruktur auf öffentlich zugänglichem Grund

Förderhöhe pro Ladepunkt

- 60 % der Kosten bis max. 3.000 € (bis 22kW), 12.000 € (bis 100kW) und 30.000 € (über 100kW)

Aktuell 4. Call:

- Antragstellung von 19.08.2019 bis 30.10.2019 möglich



Förderprogramm Ladeinfrastruktur des Freistaats

Gesamtbudget: 4,7 Mio. €

- Bereits 4 Förderaufrufe

Förderhöhe pro Ladepunkt

- 60 % der Kosten je nach Call unterschiedliche Maximalbeträge, auch für den Netzanschluss

Antragstellerkreis

- Natürliche und juristische Personen



Sofortprogramm Saubere Luft

- Mehrere Förderprogramme zu verschiedenen Themen
- Auch Elektromobilitätsprogramme
- Teilweise neue, teilweise bestehende neu aufgesetzt
→ Lotsenstelle und Newsletter

Zusätzliche Links und Informationen

Ladekarten:

- <https://www.goingelectric.de/stromtankstellen/>
- <http://www.lemnet.org/de>
- <https://www.swm.de/privatkunden/unternehmen/innovation/elektromobilitaet/strom-tanken.html>

Beratung im Bauzentrum:

- www.muenchen.de/bauzentrum
- Terminvereinbarung für kostenlose Erstberatung (30min.) Tel. (089) 54 63 66 – 0

Links zu Förderprogrammen:

- E-Pkw:

http://www.bafa.de/DE/Energie/Energieeffizienz/Elektromobilitaet/elektromobilitaet_node.html

- Lastenräder:

http://www.bafa.de/DE/Energie/Energieeffizienz/Kleinserien_Klimaschutzprodukte/Schwerlastenfahrtraeder/schwerlastenfahrraeder_node.html

- Ladeinfrastruktur:

https://www.bav.bund.de/DE/3_Aufgaben/6_Foerderung_Ladeinfrastruktur/Foerderung_Ladeinfrastruktur_node.html

<http://www.elektromobilitaet-bayern.de/foerderung>

- Übersicht:

<https://www.bundesregierung.de/breg-de/themen/saubere-luft>



Landeshauptstadt
München
**Referat für Gesundheit
und Umwelt**

münchen
e mobil



Weitere Links für Fördermöglichkeiten für Handwerksbetriebe

- <https://www.hwk-stuttgart.de/artikel/foerdermoeglichkeiten-fuer-die-elektromobilitaet-67,0,1287.html>
- <https://www.foerderinfo.bund.de/de/elektromobilitaet-190.php>
- <https://www.e-autos.de/foerderung/gewerbliche-foerderung/>
- <https://www.handwerk-magazin.de/elektrotransporter/158/18579>
-